

Werk

Titel: Zur Schatzmeisterurkunde C. I A. IV 179 b.

Autor: Busolt, G.

Ort: Berlin

Jahr: 1890

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?509862098_0025|log39

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

ZUR SCHATZMEISTERURKUNDE C. I. A. IV 179 b.

Von den letzten vier Zeilen der Rechnungsurkunde der Schatzmeister der Athena aus dem Jahre 427/6 (Ol. 88, 2) im C. I. A. IV p. 31 Nr. 179 b ist Folgendes erhalten:

- v. 9 (ἐπὶ τῆς . . . ἰδος πρώ- oder τρίτης (πρ)υτανευούσης
 v. 10 (α)ὔται δὲ ἐς Σικελία(ν)
 v. 11 (ἐπὶ τῆς Ἐρ)εχθηίδος ἑβδόμης πρυτανευούσης)
 v. 12 νει Ἀφιδναίῳ)

Müller-Strübing hat in den Jahrbüchern f. kl. Philol. Bd. 127 S. 682 die richtige Bemerkung gemacht, das die in der ersten (Unger) oder dritten Prytanie erfolgte Zahlung für die Expedition bestimmt war, welche die Athener Ende Sommer 427 nach Sicilien sandten (vgl. Thuk. III 86). Ueber die Ereignisse des folgenden Winters hat Thukydides wenig zu berichten, er erzählt nur vom stärkeren Auftreten der Pest in Athen und von einigen Operationen der nach Sicilien geschickten Flotte. Es fiel also im Kriege sonst nichts Bemerkenswerthes vor. Τοῦ δ' ἐπιγυγνομένου θέρους ziehen dann die Peloponnesier zum Einfalle in Attika aus, kehren aber wegen eines Erdbebens bereits am Isthmos um. Thukydides knüpft daran einige Nachrichten über Naturerscheinungen, die mit dieser Erderschütterung zusammenhingen (III 89). Dann wendet er sich zu den Ereignissen auf Sicilien, berichtet über kleinere Kämpfe, die daselbst unter Betheiligung der athenischen Flotte stattfanden, und schliesst mit der Uebergabe Messenes an die Athener (III 90). Nun kehrt er zu dem Kriegsschauplatze in Griechenland zurück und sagt: Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους οἱ Ἀθηναῖοι τριάκοντα μὲν ναῦς ἔστειλαν περὶ Πελοπόννησον, ὧν ἐστρατήγει Δημοσθένης τε ὁ Ἀλκισθένης καὶ Προκλῆς ὁ Θεοδώρου, ἑξήκοντα δὲ ἐς Μῆλον καὶ διαχιλίους ὀπλίτας, ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Νικίας ὁ Νικηράτου. Das waren also die ersten grösseren Kriegsunternehmungen der Athener nach der Absendung jener sicilischen Expedition und für diese würde dann also auch die nächste Zahlung der Schatzmeister zu erwarten sein. In der That stammte Demosthenes aus Aphidna (C. I. A. I 273) und νει ist ja auch noch erhalten.

Ebenso stimmt die angegebene Zeit, die 7. Prytanie, zur peloponnesischen Expedition des Demosthenes, denn sie umfasste in